Pressemitteilung der Stadt Wernigerode
Wernigerode, 11.12.2017

Umweltpreis 2017 geht an die Bürgerinitiative „B 244 – Wernigerode ohne Schwerlastverkehr“

Preisträger des Umweltpreises 2017 ist das Projekt „B 244 – Wernigerode ohne Schwerlastverkehr“ der Bürgerinitiative „B 244 – Wernigerode ohne Schwerlastverkehr“.

Das Projekt wird seit der Gründung der Bürgerinitiative im Jahr 2001 mit sehr großem Engagement kontinuierlich realisiert. Durch zahlreiche schriftliche und persönliche Kontaktaufnahmen mit Behörden von Stadt, Kreis, Land, Bund, Naturschutzverbänden und Parteien wurde immer wieder der umweltbelastende Zustand, insbesondere durch Schwerlastverkehr auf der B 244, dargestellt und eine Ortsumfahrung durch einen Autotunnel im Fenstermacherberg gefordert. Auf Vorschlag der Bürgerinitiative wurde ein Feinstaubmessgerät zur Ermittlung von Schadstoffemissionen in der Nöschenröder Straße aufgestellt sowie eine umfangreiche Unterschriftensammlung im Bundesverkehrsministerium vorgestellt. Weiterhin wurde eine elektronische Tempoanzeigetafel in der Nöschenröder Straße installiert, um durch Geschwindigkeitsabsenkung die Lärm- und Abgasemissionen zu reduzieren. Es folgten Stadt- und Kreistagsbeschlüsse zur Schaffung einer Ortsumgehung von Wernigerode. Im Dezember 2016 wurde das Projekt Ortsumfahrung Wernigerode B 244 als vordringlicher Bedarf in den Bundesverkehrswegeplan 2030 aufgenommen.

Durch die Auszeichnung der Bürgerinitiative „B 244 – Wernigerode ohne Schwerlastverkehr“ mit dem Umweltpreis der Stadt Wernigerode wird das große Engagement der Bürgerinitiative zur Reduzierung von Lärm- und Schadstoffemissionen durch Schwerlastverkehr in Wernigerode gewürdigt.

Hintergrund

Der Umweltpreis der Stadt Wernigerode wird für hervorragende Leistungen im Umweltschutz, insbesondere für Leistungen vergeben, die zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung, zur Verbesserung der Umweltvorsorge, zur Reduzierung von Umweltbelastungen oder zu anderen bedeutsamen Effekten für eine nachhaltige umweltgerechte Entwicklung in Wernigerode und ihrer Ortsteile geführt haben.

BU: Oberbürgermeister Peter Gaffert (links) und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht überreichen Brigitte Tannert, stellvertretend für die Bürgerinitiative „B 244 – Wernigerode ohne Schwerlastverkehr“ den Umweltpreis ©Tobias Kascha